Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

2.2.315 - Novellierung der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss "Geprüfter Fachberater im Vertrieb/ Geprüfte Fachberaterin im Vertrieb"

Dr. Hannelore Mottweiler (Anita Milolaza, Andrea Ippen)

Laufzeit III/18 bis IV/19
Bonn, Aug 2018

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: 0228/107-1849
E-Mail: mottweiler@bibb.de
www.bibb.de

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Fortbildungsordnung „Geprüfter Fachberater im Vertrieb/ Geprüfte Fachberaterin im Vertrieb“
Aufgabenstellung/Problemstellung	Die Notwendigkeit einer Novellierung der jetzigen Verordnung ergibt sich daraus, dass die Inhalte und Ziele der Prüfung teilweise veraltet und insbesondere aktuelle Entwicklungen im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung bislang nicht berücksichtigt sind. Dies gilt für die Bereiche „methodisches Arbeiten“, „Einsatz von Marketinginstrumenten“ sowie „Gestaltung von Kundenkontakten“.
Transfer	Zum Abschluss des Neuordnungsverfahrens ist eine Pressemitteilung durch das BIBB vorgesehen sowie ein Beitrag zur modernisierten Fortbildungsordnung in der „Berufe-Rubrik“ der BWP. Zudem ist zum Ergebnistransfer in die Praxis die Teilnahme an Informationsveranstaltungen der relevanten Akteure geplant.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

☐	**Ausbildungsordnung** Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Fortbildungsordnung

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Fortbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur und die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Interne und externe Beratung

☒	Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.